Hessisches Kultusministerium

HESSEN

Kreisverwaltung
Darmstadt - Dieburg
15.07.13 042666

Hessisches Kultusministerium Postfach 3160 65021 Wiesbaden

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Schulabteilung
Jägertorstr. 207
64289 Darmstadt

Geschäftszeichen IV.5 – 549.3000.000 - 322
Bearbeiter Herr Schwarz
Durchwahl 2508

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 11.07.2013

Eingang – B/1
15. JULI 2013
Sachbearbeiter Dat./Haz.
Sachbearbeiter Dat./Haz.

In Kopie:
Landesschulamt und Lehrkräfteakademie
Staatliches Schulamt DADI

Ganztägig arbeitende Schulen
Ganztagsschulprogramm: Schuljahr 2014/15
Antragsfrist: 01.11.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesregierung räumt dem Ausbau der Ganztagsschulen in Hessen weiterhin hohe Priorität ein. Die schrittweise quantitative und qualitative Entwicklung schulischer Ganztagsangebote wird - wie im Regierungsprogramm angekündigt – verstärkt fortgesetzt. Im kommenden Jahr werden zum Schuljahresbeginn zusätzlich 115 Lehrerstellen für ganztägig arbeitende Schulen bereitgestellt.

Erklärtes Ziel der Hessischen Landesregierung ist es bis 2015 ein wohnortnahes Angebot für alle Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Die Ressourcen sind daher zur Ausweitung des Landesprogramms mit bisher 917 geförderten Schulen bestimmt (Stand Schuljahr 2013/14).
Wie im laufenden Schuljahr auch ist es wiederum möglich, sowohl neue Schulen in das Landesprogramm Ganztagsschulen als Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 1 aufzunehmen, als auch schon im Programm arbeitende Schulen (Profil 1) mit zusätzlichen Ressourcen zu erweitern und auch hin zu Schulen mit Ganztagsangeboten (Profil 2) oder Ganztagsschulen (Profil 3) zu entwickeln.

Grundlage der rechnerischen Verteilung der Ressourcen auf die einzelnen Schulträgerbezirke ist, wie in den letzten Jahren auch, die Schülerzahl eines Schulträgerbezirkes in der Primarstufe, der Sekundarstufe I und im Förderschulbereich.
Aufgrund von einzelnen Nachfragen möchte ich zur Klärung feststellen, dass auch Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie Schulen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung aus dem jeweils zur Verfügung stehenden Stellenkontingent versorgt werden müssen.

Zertifikat seit 2006
audit berufundfamilie

Luisenplatz 10 65185 Wiesbaden
Telefon (0611)368-0 Telefax (0611)368-2099

E-Mail: poststelle@hkm.hessen.de
Internet: www.kultusministerium.hessen.de

Ihrem Schulträgerbereich stehen im Schuljahr 2014-15 insgesamt 5,5 Lehrerstellen zur Verfügung.

Mit diesen Mitteln sind Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I zu fördern, die auf dem Weg von der Halbtags- zur ganztägig arbeitenden Schule neu in das Landesprogramm aufgenommen werden oder die ihr Angebot erweitern möchten.

Es gelten die Bestimmungen des §15 Hessisches Schulgesetz sowie der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz, Erlass vom 1. November 2011, AZ: IV. 5 – 549.300.000-276- veröffentlicht im Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums 11/11 S. 776 ff.

Zur Berechnung der Mindestausstattung für die Neueinrichtung einer **„Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 1"** verweise ich auf o. g. Richtlinie und folgenden Verteilungsschlüssel:
Schulen mit bis zu 800 Schülerinnen und Schülern in der Grundstufe und / oder Sekundarstufe I erhalten bisher 1 Lehrerstelle, Schulen mit bis zu 1.200 Schülerinnen und Schülern erhalten 1,5 Lehrerstellen und Schulen mit mehr als 1.200 Schülerinnen und Schülern erhalten 2 Lehrerstellen zugewiesen.
(Schüler/inn/en der Sekundarstufe II dürfen dabei nicht berücksichtigt werden.)

Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 2 und Ganztagsschulen (Profil 3) erhalten – je nach Schulform - gemäß o. g. Richtlinie Zuschläge von bis zu 30% auf die Grundunterrichtsversorgung in Lehrerinnen und Lehrern und ggf. Erzieherinnen und Erziehern.
Die Zuschlagssätze und die im Schuljahr 2013/14 tatsächlich gewährten Stellenzuschläge entnehmen Sie der folgenden Übersicht:

Ganztagsschulen (Profil 3)	**nach Richtlinie**	**zurzeit gewährt (2013/14)**
Förderschulen	Max. 25%	22%
Schulen der Sek I	Max. 20%	17,5%
Grundschulen	Max. 30%	27,5%

Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 2	**nach Richtlinie**	**zurzeit gewährt (2013/14)**
Förderschulen	20%	15,00%
Schulen der Sek I	20%	11,21%
Grundschulen	20%	11,21%

Dies bitte ich zu berücksichtigen, wenn Sie planen, Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 1 in Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 2 oder Ganztagsschulen (Profil 3) zu überführen. Eine Ernennung zur Ganztagsschule erfolgt erst, wenn mindestens der zurzeit gewährte Zuschlagssatz auch bei diesen Schulen erreicht ist.
Sofern Schulen ein teilgebundenes Konzept (Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 1 oder Profil 2) anstreben, orientiert sich der Zuschlag entsprechend am Anteil der Klassen mit gebundenem Konzept (Ganztagsschule, Profil 3) gegenüber der Gesamtklassenzahl (jeweils nach Sollklassenbildung).

Bitte beachten Sie auch, dass in der neuen Richtlinie als Mindestausstattung ein Zuschlag aus Landesmitteln im Umfang einer halben Lehrerstelle gewährt wird, ein weiterer Ausbau erfolgt auf Antrag der Schulträger in Schritten von mindestens 0,25 Stellen.

Ich bitte Sie, mir ***bis 01. November 2013*** mitzuteilen, welche Schule(n) Sie im Schuljahr 2014/15 für die Aufnahme in das Landesprogramm zum Ausbau der Ganztagsangebote im Rahmen der o.g. Ressourcen empfehlen.

Bitte leiten Sie das beiliegende Antragsformular mit dem aktuellem pädagogischen Konzept, den aktuellen schulischen Gremienbeschlüssen, Ihrer Aussage zu den räumlichen Voraussetzungen sowie der **Stellungnahme Ihres zuständigen Staatlichen Schulamts** an das Kultusministerium. Das Antragsformular finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Ganztagsschulen". Ihre Meldung reichen Sie bitte per Post **und** zur Arbeitserleichterung per E-Mail an Marion.Franck@hkm.hessen.de ein.

Bitte achten Sie ausdrücklich darauf, dass die Nennungen in der Fläche Ihrer Gebietskörperschaft angemessen verteilt sind und Kollisionen mit § 144a HSchG vermieden werden.
Die Staatlichen Schulämter erhalten diesen Erlass in Kopie zur Kenntnis.

Ich sehe mit Interesse Ihren Planungen für das Landesprogramm Ganztagsschulen entgegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Schwarz